

Neu-Ulmer Zeitung

Startseite › Lokales (Neu-Ulm) › Italienische Partnerin gesucht

[AUSSCHAU](#)

22.01.2016

Italienische Partnerin gesucht



Das könnte Weißenhorns Neue sein: Wolfgang Happle (links) und Christian Schenk präsentierten einigen Bürgern eine der möglichen neuen Partnerstädte. Im Mai wollen sie nach Valmadrera reisen.

Bild: Andreas Brücken

Seit fünf Jahren macht Weißenhorn mit Villecresnes in Frankreich gemeinsame Sache, nun soll eine zweite Stadt hinzukommen. Daher schauen sich einige Bürger in Bella Italia um

VON ANDREAS BRÜCKEN

Das italienische Lebensgefühl ganz persönlich kennenlernen, die besten Geheimtipps aus erster Hand erfahren und dabei neue Freunde in Bella Italia finden – das wünschen sich die Weißenhorner Bürger, die derzeit nach einer italienischen Partnerstadt Ausschau halten. Dabei sind die Mitglieder einer Bürgerinitiative, die sich jüngst für eine Vorauswahl traf, auch schon auf einen ersten Wunschkandidaten gestoßen.

Valmadrera heißt der malerische Ort, mit dem die Fuggerstädter bald in Kontakt treten wollen. Als Mitglied des Partnerschaftsvereins machten sich Wolfgang Happle und Christian Schenk in einem Internetportal für mögliche Partnerstädte auf die Suche nach Vorschlägen. Mehr als 80 Gemeinden und Städte standen zur Auswahl. Schenk: „Die meisten Städte sind jedoch im weit entfernten Südtalien.“ Doch die rund 400 Kilometer Entfernung zum südlichen Ende des Comer Sees waren nicht der einzige Grund dafür, dass der klare Favorit am Ende Valmadrera heißt. Denn die äußere Erscheinung der lombardischen Gemeinde erfüllt schon fast jedes Klischee eines Postkartenmotivs. Segelboote am Seeufer, schmale Fenster und flache Dächer bestimmen das Ortsbild, das von einem Kirchturm überragt wird. Wolfgang Happle vom Partnerschaftsverein bringt die Vorzüge auf den Punkt: „Valmadrera ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.“ Schon weil der Comer See zahlreiche Möglichkeiten für Wassersportler bietet. Die Anfahrt von rund 400 Kilometern sei dabei auch für ein entspanntes Wochenende kein Hindernis: „Die Anfahrt über die Schweiz durch die [Alpen](#) ist doch für sich schon besonders reizvoll.“

Der stellvertretende Bürgermeister Josef Zintl freut sich über die Initiative, die auch ein Zeichen gegen die Zweifler eines vereinten Europa setzen würde. Dabei hoffen die Initiatoren vor allem auf das Interesse der jugendlichen Weißenhorner. Denn gerade der Austausch der jungen Generation soll ein wichtiger Bestandteil der Freundschaft sein. Schenk sieht zahlreiche Möglichkeiten für gemeinsame Sportveranstaltungen oder Kulturevents und bedauert daher gleichzeitig, keinen Vertreter der Weißenhorner Vereine bei der Versammlung gesehen zu haben.

Auf wenig Begeisterung stieß beim Bürgertreffen der zweite Vorschlag mit der Stadt Mirano. Zwar ist die Gemeinde in der Region Venetien nicht weit von Venedig entfernt, würde aber kaum nennenswerte Sehenswürdigkeiten bieten,

so Happle: „Mirano ist eine Arbeiterstadt im kulturellen Ödland.“ Das sei auch nicht schlimm, sagte eine Besucherin. Schließlich müsse man auf der Suche nach einer Partnerstadt realistisch bleiben, die im ähnlichen Größenverhältnis wie [Weißenhorn](#) sei. Zudem sollten die persönlichen Kontakte zu den Einwohnern im Vordergrund stehen, die vielleicht mit fleißigen Arbeitern leichter zu knüpfen seien, als in einer touristisch orientierten Gemeinde. Die Versammelten konnten letztlich mehr Sympathien für das Städtchen am Comer See entwickeln, was die Initiatoren dazu veranlasste, eine Fahrt nach Valdmadrera vom 5. bis zum 8. Mai auszumachen, in der die ersten Kontakte mit den Verantwortlichen vor Ort geknüpft werden sollen. Schon am gleichen Abend erklärten sich zwei Interessierte Mitbürger dazu bereit, sich mit auf die Reise zu machen.

Bis dahin wollen die Initiatoren über die Gründung eines Vereins nachdenken. Etwa 100 Mitglieder sollten sich zusammenfinden, um das Projekt auch nachhaltig am Laufen zu halten, so Happle. Bereits seit fünf Jahren pflegt die Fuggerstadt eine lebhaftige Partnerschaft mit der französischen Stadt Villecresnes.

THEMEN FOLGEN

[FRANKREICH](#)[ALPEN](#)